

# LAUFFENER BOTE

34. Woche

22.08.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



**Spiel, Spaß  
und Spannung  
beim Ferienprogramm  
2019**



Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern!



## Aktuelles

■ Auf den städtischen Baustellen wird fleißig gearbeitet (Seite 6–7)



■ Das Weinfest: Wein auf der Insel vom 7. bis 9. September (Seite 3–4)

## Kultur

■ Schiffstour von Heidelberg nach Lauffen a.N. – SWR-Reportage im Fernsehen mit Berufsfischer Jürgen Seybold (Seite 5)

■ Württembergische Geschichte und Lauffener Straßen – Finissage Freitag, 6. September, 18 Uhr (Seite 12)



## Amtliches

■ Sozialberatung des Diakonischen Werkes (Seite 17)

■ Vergessen...? Verloren...? Fundstücke aus den städtischen Hallen im BBL (Seite 14)

■ Das Landratsamt informiert: Jetzt bewerben! (Seite 14)

**Museums-  
café am  
Wochenende  
jeweils von  
14 bis 17 Uhr**  
(Näheres S. 11)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen am Neckar</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  <b>Jeden ersten Samstag</b> im Monat bietet der <b>Lauffener Bürgermeister</b> in der Regel eine <b>offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)</b> an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.  <b>Öffnungszeiten Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>			
<b>Kindergarten „Städtle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 <b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfkindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 <b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		<b>Keywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 <b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b>		<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> <b>Tel. 12222</b> Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
<b>Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>			
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293	
<b>Notariat</b> Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588 <b>24h-Störungsdienst</b> Tel. 07131/610-800	
<b>Recycling/Abfälle</b>			
<b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>			
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		<b>kostenfreie Rufnummer 116117</b>  <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 01805/120112</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/071310</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/020785</b>		<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton <b>Wochenenddienst</b> 24.08./25.08.2019: Schwestern Madeleine, Nadine, Viola, Magdalena, Katja, Pfleger Tobias <b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach		<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Sarah Linsak	
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 24.08./25.08.2019 TÄ Scarpace, Heilbronn 07131/8984142 TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635 TÄ Rebscher, Untereisesheim 07132/381966	
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 24.08.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855 25.08.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen a.N. 07133/4990			
<b>Sonstiges</b>			
<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> Reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)		<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).			

# Bei Wein auf der Insel gibt es wieder die feinsten Tropfen der Lauffener Weingüter

Vom 7. bis zum 9. September wird die Rathausinsel wieder zur Festlocation

**Ansprechende Musik, Leckereien aus der Küche und natürlich die feinsten Tropfen aus dem Keller – Wein auf der Insel bringt das Beste zusammen! Vom 7. bis zum 9. September können Sie wieder dieses wunderbare Gesamtpaket im wunderschönen Ambiente des Burghofs der Lauffener Rathausburg genießen.**

Für das leibliche Wohl sorgen auch in diesem Jahr die lokalen **Gastronomen China Restaurant Hong Kong, Familie Lika von der Bürgerstube sowie Markus Seybold mit Team vom gleichnamigen Fischfachgeschäft** mit vielen Leckereien und Köstlichkeiten. Die kulinarischen Spezialitäten haben wir Ihnen in der vergangenen Ausgabe schon präsentiert.



Sonntags wird das **Café Lichtburg mit Ute Bücking-Art**

Kaffee und Kuchen anbieten.

**In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Empfehlungen der beteiligten Weingüter.**



Die **Lauffener Weingärtner** empfehlen ihren **Lauffener**

**Katzenbeißer 2017 Samtrot Spätlese**, lieblich ausgebaut, gezogen auf skelettreichen Kalkstein-Verwitterungsböden – der ideale Begleiter festlicher Tafeln und geistreicher Gespräche. Die Sorte Samtrot entstand aus einer natürlichen Mutation aus dem Schwarzriesling und wird vorwiegend in Württemberg angebaut. Diese Spätlese überzeugt durch fruchtig-intensive Aromen, die an Erdbeeren und Süßkirschen erinnern. In der Farbe ist sie rubin- bis dunkelrot. Am Gaumen ist sie vollmundig, samtig, harmonisch. Außerdem empfehlen die Lauffener Weingärtner ihren **Poet „Eduard Mörike“ einen trockenen 2018er Grauburgunder**, der auf Lößlehm und skelettreichen Kalkstein-Verwitterungsböden gewachsen ist. Dieser Grauburgunder begeistert mit viel Fülle, Körper und kräftig-würzigem Geschmack. Sein Bukett erinnert an gelbe Früchte. Er überzeugt mit milder Säure und einem langen

Abgang. Dieser Grauburgunder ist ein vielseitiger und eleganter Begleiter von Meeresfrüchten, Pasta, Lamm, Schweinemedallions, frischen Salaten und reifem Weichkäse.



Die **Vinitiative** kann wie gewohnt an ihrem Platz im Rathausgarten besucht werden. Dort stehen Ihnen die Jungwinzerinnen und Jungwinzer für Gespräche rund um das Thema Wein zur Verfügung. Die Vinitiative präsentiert dieses Jahr bei Wein auf der Insel den **2017er Schwarzriesling als „bestes Fass“!** Bisher ist dieser Schwarzriesling allerdings **noch nicht im Verkauf.** Weiter empfiehlt sie den **2015er Rotweincuvée, sowie den Sekt Cuvée X brut.** Der Rotweincuvée beschreibt sich wunderbar mit den drei Worten: intensiv – komplex – kräftig! Der **Sekt Cuvée X brut** ist teilweise im Barrique vergoren und nach traditioneller Flaschengärung über 36 Monate auf der Hefe gelagert. Im Glas zeigt sich dieser Sektcuvée strohgelb mit eleganter Perlage. Im Geruch an reife, gelbe sowie exotische Frucht erinnernd. Dezent Röstaromen, mit zarter Hefearomatik und einem feinen Anklang an Honig sowie ausbalancierter Säurestruktur, so lässt sich dieser schmelzig-cremige Sekt beschreiben. Außerdem wird es neben dem wunderbar gereiften **2011er Rotweincuvée** das gesamte Sortiment der Vinitiative zu verkosten geben und die Besucher können beide Top-Cuvée-Jahrgänge gegeneinander probieren.

**EBERBACH-SCHÄFER** Das **Weingut Eberbach-Schäfer** empfiehlt für das Inselfest den **2015er Lemberger „Privat Reserve“.** Dieser trockene Lemberger wurde im Barrique ausgebaut. Er hat ein würziges Bukett mit Aromen von Brombeeren, Kirschen, Cassis und Bitterschokolade. Auch lassen sich das Eichenholz sowie Aromen von Vanille, Pfeffer, Kräuter und Veilchen erkennen. Dieser Lagenwein, der auf stark von

**EBERBACH-SCHÄFER**



Das **Weingut Eberbach-Schäfer**

empfehlen ihren **Lauffener Katzenbeißer 2017 Samtrot Spätlese**, lieblich ausgebaut, gezogen auf skelettreichen Kalkstein-Verwitterungsböden – der ideale Begleiter festlicher Tafeln und geistreicher Gespräche. Die Sorte Samtrot entstand aus einer natürlichen Mutation aus dem Schwarzriesling und wird vorwiegend in Württemberg angebaut. Diese Spätlese überzeugt durch fruchtig-intensive Aromen, die an Erdbeeren und Süßkirschen erinnern. In der Farbe ist sie rubin- bis dunkelrot. Am Gaumen ist sie vollmundig, samtig, harmonisch. Außerdem empfehlen die Lauffener Weingärtner ihren **Poet „Eduard Mörike“ einen trockenen 2018er Grauburgunder**, der auf Lößlehm und skelettreichen Kalkstein-Verwitterungsböden gewachsen ist. Dieser Grauburgunder begeistert mit viel Fülle, Körper und kräftig-würzigem Geschmack. Sein Bukett erinnert an gelbe Früchte. Er überzeugt mit milder Säure und einem langen

Lößlehm geprägten Böden gewachsen ist, füllt den Gaumen mit samtigen Tanninen und einer schönen Frucht. Dabei zeigt er aber stets Finesse und Eleganz mit einem langen Nachhall. **Für das Haus der Württemberger Weine ist der 2015er Lemberger „Privat Reserve“ der Wein des Monats Oktober 2019** und der ideale Begleiter zu Ente mit Wirsing oder Rosenkohl, zu Sauerbraten mit Klößen und Rotkraut oder zu mit Reis und Gemüse gefüllter Paprika. Daneben bringt das Weingut Eberbach-Schäfer in diesem Jahr, natürlich neben ihren Rot-, Weiß- und Roséweinen, zwei gänzlich neue Kreationen auf die Insel mit: den **Vino SPRIZZ, einen Riesling Secco mit herben Kräutern, und einen WERMUT Cocktail aus Riesling mit Minze auf Eis.**



Beim **Wein- und Sektgut Hirschmüller** sollten Sie

unbedingt **2018er Muskateller trocken** probieren. Dabei handelt es sich um einen aromatischen und idealen Sommerwein. Dieser Muskateller wird gekühlt im Edeltank vergoren und bis zur Abfüllung auf der Feinhefe ausgebaut. Sein feiner Duft erinnert an Holunderblüte, Melone, Grapefruit und frische Wiesenkrauter. Am Gaumen präsentiert er sich elegant und saftig, leicht mineralisch und mit zupackender Struktur. Weiter empfiehlt das Wein- und

Sektgut Hirschmüller seinen **2016er Spätburgunder trocken**. Einen eleganten und doch druckvollen Rotwein. Dieser wurde nach 15 Tagen auf der Maische schonend gepresst und in einem neuen 500 Liter Eichenholzfass 18 Monate gelagert. Der rubinrote Spätburgunder ist ein eleganter Essensbegleiter, der im Bukett an Kirsche, Cranberry und Heidelbeere erinnert. Auch würzige und rauchige Anklänge mit Noten von Zedernholz und Orangenzeste bringt der 2016er mit. Am Gaumen öffnet er sich saftig, beerig, mit frischer Frucht und samtigen Tanninen.



Zwei Neuheiten bringt das **Weingut Schiefer** auf die Insel mit.

Einen kleinen Ausblick auf das große Hölderlin

Jubiläumjahr 2020 bietet der **2018er Hölder**. Die aus Riesling und Grauburgunder gekreuzte Rebsorte ist durch und durch Lauffener. Unter der Regie von Dr. Hill wurde am Institut für Rebenzüchtung der Weinsberger Weinbauschule, damals noch in der La-Ferté-Bernard-Straße in Lauffen, diese Kreuzung aus der Taufe gehoben. Vom Charakter her paßt der Wein vielleicht eher zum jugendlichen Namensgeber, dem Lauffener Dichter Friedrich Hölderlin. Beschwingt und leicht, mit den aromatischen Genen seiner Elternsorten ist er sicherlich ein Gegenpol zum gedankenschweren lyrischen Spätwerk des Dichters. Kosten Sie diesen Wein in diesem Jahr auf der Insel. Im Jubiläumjahr will das Weingut Schiefer den Hölder dann als sprudelnde Ideensammlung in Form von Sekt anbieten. Die zweite Neuheit, die das Weingut Schiefer empfiehlt, ist endlich wieder ein **2017er Lemberger**, der die **Dreisternekategorie** des Weinguts anführt. Das Jahr 2017 hat dazu die Trauben geliefert. In bewährter Weise geleitet und im Barrique gereift verspricht der Wein, dass er jetzt schon Spaß macht, aber mit etwas Geduld noch viel prächtiger aufblühen wird. Machen Sie sich unbedingt auch davon einen eigenen Eindruck.



Das **Weingut Schaaf** empfiehlt in diesem Jahr einen **trockenen 2018er Pinot Meunier**, bei dem durch schonend verarbeitete Trauben sowie

sorgsam überwachter Gärung, die natürliche Restsüße erhalten wurde. Dem rubinroten 2018er Pinot Meunier wurde dadurch ein angenehmer und erfrischender Charakter verliehen, der ihn mit seiner gut eingebundenen Tanninstruktur zu einem stilvollen Wein und ausgezeichneten Begleiter für einen Wein auf der Insel-Abend macht.

Der **2015er Lemberger Spätlese-Barrique** den das Weingut Schaaf empfiehlt, ist ein ganz besonderer Lemberger. Er fasziniert mit einer intensiven, dunkelroten Farbe und einer enormen Fülle an Fruchtaromen. Brombeere, Cassis und leichte Töne von Pfeffer und Kaffee bestechen die Nase. Am Gaumen überzeugt er mit seiner Komplexität und einem intensiven Abgang. Eine knapp zweijährige Reifung im kleinen Holzfass gab diesem edlen Tropfen letztlich seinen würzigen Schlift.



Neben seinen Besonderheiten aus dem Granit-

fass empfiehlt das **Weingut Seybold** ihre neue Rebsorte, den **2017er Sauvignac trocken**. Der 2017er Sauvignac überzeugt durch Aromen wie Aprikosen und reifem Apfel. Seine feine lebendige Säure macht Lust auf mehr und passt ideal zu warmen Sommertagen.

Die „rote Verführung“ des Weinguts Seybold ist ein **2016er Lemberger trocken**, den Sie unbedingt probieren müssen. Ausgebaut im großen Holzfass ist er der perfekte Einstieg zu den kräftigeren Rotweinen. In der Farbe zeigt er sich in einem kräftigen Kirschrot. Aromen von Brombeere, schwarzer Kirsche, Holunder, Schlehe sowie würzigen Noten machen ihn sehr komplex. Damit ist er ein Vergnügen der besonderen Art.



Neben den klassischen Weingütern gibt es in diesem Jahr auch wieder den Stand der **Edelbrennerei Heiner Schiefer**.

Dort erwartet Sie wie schon im Vorjahr **Weinerlebnisleiterin Beate Schiefer**, um Ihnen die unterschiedlichen Gins vorzustellen.

Zwei davon empfiehlt Beate Schiefer ganz besonders: Der „**Gin Heinrich Hölderlin**“ der dem Vater des in Lauffen geborenen Dichters Friedrich Hölderlin gewidmet ist und der in seiner Zeit gern Gin getrunken hat. Dieser Gin besticht durch ein einzigarti-

ges Geschmacksvolumen, das durch mehrfache Destillation und eine exquisite Kompositionen von duftigen Botanicals wie Wacholder, Holunder, Rosen und Lavendel entsteht. Insgesamt ist er fein harmonisch und elegant.

Der zweite Gin, den Beate Schiefer empfiehlt, ist das genaue Gegenteil. Herb, scharf, mit Noten von schwarzem Pfeffer, so schmeckt der „**Irish Pub Gin**“. Er ist genau das Richtige für die, die es etwas rauer mögen.



Wie in den Vorjahren sorgt die **Familie Schmäzle** von der **Weinstube**

zum **Katzenbeißer** für die nicht-alkoholischen Getränke bei Wein auf der Insel.

Neben **Mineralwasser, Apfelsaft-schorle, Fanta, Cola und Spezi** ist auch wieder **Traubensaft** im Angebot.

Am **Samstag, 7. September**, beginnt der Festbetrieb wie gewohnt um **17 Uhr**. **Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger eröffnet das Fest um 18 Uhr, zusammen mit der Württembergischen Weinkönigin Julia Böcklen**. Ab 19 Uhr spielen die Musiker von „**The Uptown Band**“. Am **Sonntag, 8. September**, öffnen die Weingüter und Gastronomen bereits um **11 Uhr** für Besucherinnen und Besucher. Auch sorgt in diesem Jahr wieder der beliebte und traditionelle **Weincontest** für Spannung. Dabei müssen die teilnehmenden Mannschaften, ohne die Etiketten gesehen zu haben, unterschiedliche Weine am Geschmack und Geruch erkennen. Geleitet wird der **Weincontest** wieder von **Karl-Ernst Schmitt von der Weinbruderschaft** zusammen mit der **Württembergischen Weinkönigin Julia Böcklen um 15 Uhr**. Dabei informieren beide rund um den Wein und die verkosteten Rebsorten. Auch das Publikum ist wieder zum Mitraten eingeladen. **Ab 18 Uhr** steht dann **Tobias Langguth** auf der Bühne.

Am **Montag den 9. September** beginnt das Fest um 17 Uhr. **Ab 18 Uhr** sorgt die „**Sunshine Music Band**“ für Unterhaltung. Mit den angebotenen Spezialitäten können Sie den Abend und das Fest gemütlich ausklingen lassen.

Auch sorgt an allen drei Inseltagen wieder ein **spezielles Beleuchtungskonzept für eine ganz besondere Atmosphäre**. ■

## Erzählkaffee am Donnerstag, 5. September, um 15 Uhr



Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 5. September,

um 15 Uhr im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, statt.



Wie immer freut sich das Team auf viele Besucher, die sich miteinander erinnern, sich viel zu erzählen

haben und den Nachmittag mit uns gut gelaunt genießen.

Vielleicht haben Sie ja eine Geschichte für die Zuhörerinnen und Zuhörer bereit und können erzählen, wie es im früheren Lauffen a.N. zugeht. Sie kennen das Erzählkaffee noch nicht? Dann schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Sind Sie auch herzlich willkommen, wenn Sie den Geschichten von früher einfach nur zuhören wollen. ■

## Schiffstour von Heidelberg bis nach Lauffen: Mit dem Hausboot auf dem Neckar

SWR Reisereportage „Expedition in die Heimat – Mit dem Hausboot auf dem Neckar“ am Freitag, 23. und Freitag, 30. August 2019, 20.15 Uhr im SWR Fernsehen

Der Neckar mit seinem charaktervollen, nahezu ursprünglich erhaltenen Flusslauf gilt unter Bootsfahrenden als Geheimtipp. SWR Moderatorin Annette Krause ist für die zweiteilige Reisereportage „Expedition in die Heimat – Mit dem Hausboot auf dem Neckar“ im SWR Fernsehen unterwegs auf einer Schiffstour von Heidelberg über Zwingenberg und Heilbronn bis nach Lauffen am Neckar. Vom Wasser aus bieten sich der Moderatorin ungewöhnliche Einblicke in die Natur- und Kulturlandschaft des reizvollen Neckartals, auf seine Weinberge und versteckten Seitentäler. Von Menschen, die mit und am Wasser leben, erfährt Annette Krause Wissenswertes rund um Schifffahrt, Wasserschutz und Fischerei. Auf Landgang lässt sie sich von prominenten EinwohnerInnen ausgewählte Plätze entlang der Strecke zeigen. Der erste Teil der Reportage „Expedition in die Heimat – Mit dem Hausboot auf dem Neckar“ ist am Freitag, 23. August 2019 im SWR Fernsehen zu sehen, der zweite Teil am Freitag, 30. August, jeweils von 20.15 bis 21 Uhr.

### Teil 1: Von Heidelberg nach Zwingenberg

Bevor es an Bord der „Maja“ geht, hat Annette Krause noch allerlei Vorbereitungen zu treffen. In Heidelberger Geschäften lässt sich alles finden, was für eine einwöchige Tour auf dem Wasser gebraucht wird. Dann heißt es: Leinen los! An der Seite von Eigner und Skipper Michael Münster geht es stromaufwärts über Neckar-

gemünd und Neckargerach bis zum Etappenziel Zwingenberg. Unterwegs trifft die SWR Moderatorin auf die beiden Quadrathlon-Champions Lisa und Stefan Teichert, die mit dem Kanu auf dem Fluss trainieren. Welche Faszination vom Wassersport ausgeht, erfährt sie im Gespräch mit Mitgliedern des Neckargemünder Wassersportvereins. Sie trifft SWR Kollegin Tatjana Geßler aus Mückenloch, die am Neckar als Kind segeln durfte. Das Gastronomenehepaar Sandy und Christian Heß bietet in „Christians Restaurant“ am Flussufer Spitzenküche an. In Eberbach entstehen unter den Händen von Schokoladen-Sommelière Susanne Bäcker-Valerius Pralinen und Torten – benannt nach der englischen Königin Victoria, die angeblich auf dem Neckar zur Welt kam. Auf dessen Wassern tummeln sich auch kuriose Gefährte: Ob „Amphicar“ oder selbstgebautes Floß – Annette Krause testet die Fahrtauglichkeit persönlich.

### Teil 2: Von Zwingenberg bis Lauffen am Neckar

Die zweite Etappe führt von Zwingenberg nach Haßmersheim und in den Weinort Gundelsheim. Hier lässt sich die Moderatorin die regionalen Weinlagen erklären. Beim Wasserskifahren und traditionellen Fischerstechen in Offenau ist die Gefahr, ins Wasser zu fallen, groß. Schauspielerin Simone von Racknitz zeigt in Heinsheim die Besonderheiten ihrer Heimat. In Heilbronn spaziert Annette Krause mit SWR Moderatorin Stephanie Haiber durch die Stadt, die ihr zeigt, was es hier neben der BUGA noch zu entdecken gibt. Derweil hat Albrecht Rittmann, Ministerialdirektor a. D., das Steuer der „Maja“ übernommen.



Er berichtet von seinen Plänen, Europa mit dem Boot zu bereisen. Annette Krause staunt über Geschichten, die nur einem Leben am Wasser entspringen können: Die abenteuerlichen Einsätze der Wasserschutzpolizei Heilbronn, das Seemannsgarn, das Heinz Haferkamp und seine Mannen des BUGA-Hafenschleppers spinnen, oder die Biografie von Jürgen Seybold, dem letzten Berufsfischer am Neckar.



### Sendungen:

„Expedition in die Heimat – Mit dem Hausboot auf dem Neckar“

Teil 1: Freitag, 23. August 2019, von 20.15 bis 21 Uhr im SWR Fernsehen  
Teil 2: Freitag, 30. August 2019, von 20.15 bis 21 Uhr im SWR Fernsehen  
Informationen zur Sendung unter [SWR.de/expedition](http://SWR.de/expedition).

Die Sendungen sind ab dem Vortag der Ausstrahlung, 16 Uhr, unter [ARD-mediathek.de](http://ARD-mediathek.de) zu sehen.

Fotos: SWR/Jochen Schmid

## Auf den städtischen Baustellen wird fleißig gearbeitet – Teil 2

**Sanierung östliche Schiedmauer (Stadtmauer) im Bereich der Kellereigasse:**



Seit Anfang Juli laufen die Sanierungsarbeiten an der östlichen Schiedmauer im Bereich der Kellereigasse. Dort müssen 60 qm neu gemauert werden. Dazu werden alle 50 cm im Raster Löcher gebohrt und Edelstahlnadeln angebracht. Anschließend werden Verpressröhrchen ins Mauerwerk gepresst. Dies sorgt für eine Verbindung zwischen dem neuen und dem alten Mauerwerk. Später wird das Mauerwerk dann maschinell verfügt und sandgestrahlt. Die Arbeiten an der Stadtmauer werden voraussichtlich Mitte Oktober abgeschlossen sein.

**Sanierung Neues Heilbronner Tor:**



Das 1772/73 erbaute Neue Heilbronner Tor wird seit Anfang August dieses Jahres restauriert. Denn über die Jahre haben sich Schmutz, Risse und wetterbedingte Krusten gebildet, welche behoben werden. Zu Beginn wurde die Fassade mit dem Heißdampfverfahren gereinigt. Anschließend wurde mit der Restauration der Außenseite, die aus einer Torzone mit Säulen und einer Wappen-

tafel besteht, begonnen. Zuerst wird der Schmutz von den Oberflächen entfernt, anschließend wurden alle Zementfugen entfernt. Diese Fugen werden später mit mineralischem Kalkmörtel wieder verschlossen. Der Vorteil bei diesem Kalkmörtel ist, dass dieser diffusionsoffen ist. Das heißt, dass eine Wasserableitung gewährleistet ist und so nach einem Regen das eingedrungene Wasser wieder verdunsten kann und dadurch keine Schäden im Sandstein verursacht werden. Die Krusten die sich wetterbedingt über die Jahre gebildet haben werden schonend entfernt, sodass möglichst viel Originalsubstanz erhalten werden kann. Kleinere Abplatzungen sowie kleine Risse am Tor werden mit farblich abgestimmtem Steinmehl aufgefüllt und ausgebessert. Größere Abplatzungen am Sandstein werden mit Restaurationsmörtel ergänzt. Dabei wird zuerst das lose Material entfernt, anschließend werden dann Edelstahlnadeln gesetzt. Diese dienen dem Mörtel als „Gerüst“. Nachdem die Mörtelmasse angebracht und fest geworden ist wird sie entsprechend noch in Form geschliffen. Auch am Wappen sind einige Schadstellen entstanden. Unter anderem abgeplatzte Steinschalen hinter denen ein Hohlraum entstanden ist. Dort werden Edelstahlnadeln angebracht um die Steinschale wieder mit der Originalsubstanz zu verdübeln. Dann wird diese punktuell mit Steinkleber verklebt um eine Anbindung zum Untergrund zu bekommen. Die Steinschale wird dann mit einer flüssigen Quarzmehlmischung hinterfüllt. Wenn die Arbeiten an der Außenseite beendet sind wird es mit dem Durchgang und der Innenseite des Heilbronner Tors weitergehen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober beendet sein.

**Sanierung Museum Klosterhof:**

Im Museum Klosterhof wird die Baustelle im September starten. Dort ist eine große Sanierung geplant. Es wird in den Sanitärräumen umgebaut und erneuert. Unter anderem werden neue Fliesen vor und in den Sanitärräumen verlegt, eine neue Entlüftung eingebaut und dabei alles behindertengerecht gestaltet. Ziel ist außerdem eine Verbesserung der Veranstaltungsräume und deren Nutzbarkeit zu erreichen. Das jetzige Hölderlin-Zimmer zieht um, sodass der Raum dann als Künstlergarderobe genutzt werden kann. Die

Bühnenfläche sowie deren Bühnenbelag wird erweitert und aufgearbeitet. An der Nordwand wird ein neuer Fluchtweg geschaffen, welcher als rollstuhlgerechter Eingang genutzt wird. Dieser ist eine der Brandschutzmaßnahmen die bei diesem Umbau vorgenommen werden. Eine weitere Maßnahme ist eine Entrauchungsanlage. Außerdem sind neue Elektroinstallationen sowie ein Umbau der Küche geplant. Relevante Eingriffe in dieses denkmalgeschützten Gebäude sind mit dem Landesdenkmal Stuttgart abgestimmt. Nach den letzten Veranstaltungen Mitte September wird der Umbau des Museums Klosterhof beginnen und voraussichtlich Anfang März 2020 fertig gestellt sein.

**Bauarbeiten Hölderlinhaus:**

Friedrich Hölderlin gilt als einer der wichtigsten Dichter im deutschen Sprachraum. Landes- und bundesweit werden 2020 anlässlich seines 250. Geburtstages zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Als Geburtsstadt hat die Stadt Lauffen a.N. natürlich auch einiges vor für 2020.

Das ehemalige Haus der Familie Hölderlin, Nordheimer Str. 5, ist das am besten erhaltene Gebäude, in dem der Dichter gelebt hat. Das Gebäude von 1750, das nun seit 2013 in städtischem Besitz ist, wird seit Frühsommer 2018 saniert und zum Museum und Veranstaltungsort umgebaut. Der Umbau ist sehr aufwendig und bringt viel Arbeit mit sich. Im Sommer 2018 wurde nach dem Abbruch der neueren Scheune mit den archäologischen Untersuchungen begonnen. Im Anschluss daran wurden Unterfangungsmaßnahmen an der Klostermauer durchgeführt. Seit Februar 2019 wird nun am neuen Anbau hinter dem Wohnhaus gearbeitet, inzwischen ist der Keller im Rohbau komplett fertiggestellt. Der angebaute Teil soll später als Veranstaltungsraum zur Verfügung stehen, außerdem sind dort im Untergeschoss auch die Toiletten des Hölderlinhauses untergebracht.



Der Keller im bereits bestehenden Gebäude wird, wie das gesamte

historische Gebäude in allen Ebenen, barrierefrei angebunden und später für Veranstaltungen nutzbar gemacht. Vom Altbau zum Neubau wurden Durchbrüche gemacht, so dass dieser vom neuen Treppenhaus leicht begehbar ist. Durch einen Aufzug, der eingebaut werden soll, werden alle Geschosse später barrierefrei zugänglich sein. Im Altbau des Hauses soll so viel wie möglich erhalten werden, damit der Charakter des Hauses erhalten bleibt. Aus diesem Grund werden die alten Fachwerkwände sowie die Stuckdecke im Sommerzimmer aufwendig von Restauratoren aufgearbeitet. Trotzdem muss an einem so alten Gebäude natürlich viel gemacht werden. So hatten die Zimmerer unter anderem am Tragwerk, bei welchen die Arbeiten inzwischen abgeschlossen sind, einiges zu tun.

Die Fenster wurden komplett nach historischem Vorbild erneuert, die Türen und Tore werden soweit möglich erhalten und von einem Fachbetrieb aufgearbeitet. Aktuell wird die neue Elektrik und Haustechnik verlegt. Außerdem ist die Aufstockung des Kamins gerade fertig geworden. Im Spätherbst wird der weitere Innenausbau beginnen und im Winter wird es dann mit den Außenanlagen und der Herrichtung des Hofes losgehen.

Das bedeutet, dass bis zur Eröffnung am 20. März 2020 noch einige Arbeiten anstehen, wir uns aber schon mal auf ein sehr gelungenes und schönes Hölderlinhaus freuen können. **Besuchen Sie auch unsere Internetseite Hölderlin 2020 unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). Hier können Sie den Baufort-**



**schritt aktuell verfolgen und erfahren vieles mehr.**

**Hölderlin.  
2020**

Text und Fotos:  
Mona Oehler, Praktikantin des  
mittleren Verwaltungsdienstes

## Besondere Führungen erwarten Sie!

**Führung durch die  
Martinskirche am Sonntag,  
25. August um 15 Uhr**



Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit der Gästeführerin Terezia Berghe einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die

kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 25. August, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen; Kosten: 3,00 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Infos bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel.: 01517/1214402 bzw. T-Berghe@gmx.de.

### Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche

**„Lauffener Sonntagsführung“ am  
1. September um 15 Uhr**

**Hoch oben über dem Neckar  
thront diese imposante Kirche, ein  
Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit  
schillernder Geschichte. Die An-**

**fänge der Kirche liegen fast 1.200  
Jahre zurück. Die Gästeführung  
mit Karlheinz Torschied erzählt  
Fakten, Daten und Geschichten  
rund um diesen bemerkenswerten  
Sakralbau.** Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche „Sonntagsführung“ am 1. September startet um 15 Uhr am Eingangportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschied, Tel.: 07133/7722 bzw. torschied@t-online.de. ■



Foto: Beate Nonnenbroich aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2017



Filmnacht für Kids und Teenies



DRK-Bärenklinik



Tapas – Eine Kochreise durch Spanien



Eis – selbst gemacht

## Ferienprogramm 2019

– Die dritte Woche! –

Auch die dritte und somit letzte Woche im Ferienprogramm hat wieder viele Kinder und Jugendliche mit einem bunten Programm erreicht. Möglich geworden ist diese Angebotsvielfalt nur durch viele engagierte Helferinnen und Helfer aus ganz verschiedenen Vereinen und Einrichtungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

### Filmnacht für Kids und Teenies am Montag, 12. August:

Es war volles Haus im Musikerheim und eine tolle Stimmung, ganz wie im großen Kino. Mit Popcorn und Getränk machten es sich die Filminteressierten auf dem Boden mit Decken und Kissen mit der besten Freundin/dem besten Freund oder auch mit dem Bruder oder der Schwester bequem.

### DRK-Bärenklinik – Erste-Hilfe-Kurs für Kinder am Dienstag, 13. August

Am Dienstagvormittag trafen sich 12 Mädchen und Jungs zur DRK-Bärenklinik beim Vereinsheim. Es wurde ein rotes Kreuz aus Fotokarton gebastelt und erklärt, wie man sich bei einem „Notfall“ verhalten soll. Auch wurde spielerisch den Kindern das Funken näher gebacht. Der absolute Höhepunkt aber war das Anlegen von Verbänden am Bären und an sich selbst. Zur Stärkung zwischendurch gab es Muffins und Apfelschorle.

### Tapas – Eine Kochreise durch Spanien am Dienstag, 13. August

Tapas heißen die kleinen Köstlichkeiten, die in Spanien und Südamerika als Vorspeise oder Häppchen serviert werden. Tapas gibt es in unzähligen Varianten – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

10 Jungs und Mädels trafen sich in der Schulküche der Realschule, um gemeinsam ihre Tapas kennenzulernen. Es gab gefüllte Champignons mit Serranoschinken und Käse, Spanische Hackfleischbällchen, Blätterteigmonde mit Chorizo-Käse-Füllung, Kartoffeln mit Aioli und Tomaten mit Thunfischfüllung. Zum Schluss wurden die Tapas gemeinsam verpeist.

### Fußball-Training am Dienstag, 13. August:

Heute trafen sich 4 Kids bei Ecki quasi zum „Privattraining“ auf der Sportplatzanlage „Ulrichsheid“. Es waren verschiedene Stationen aufgebaut, vom Dosenschießen bis hin zum Dribbling durch Stangen/Sprünge über kleine Hürde, Seilspringen in



verschiedenen Varianten, Torschussübungen. Das Trainerteam der Sportfreunde bedankt sich bei den teilnehmenden Kindern für das tolle Mitmachen.

### Eis – selbst gemacht am Mittwoch, 14. August und Donnerstag, 15. August:

An zwei Vormittagen wurde an der Volkshochschule Eis gemacht. Dozentin Petra Dinse hatte drei Eismaschinen und viele leckere Zutaten mitgebracht und die Kids durften entscheiden, welche Eissorten sie gerne herstellen würden. So entstanden Vanille- und Schokoeis, aber auch Fruchtis, wie Zitrone, Erdbeer, Banane und Mango. Bis das Eis gefroren war, wurde das Obst für die Eisbecher vorbereitet. Dann konnte sich jeder nach Belieben einen Waffelbecher mit Eis und Obst füllen, seinen Eisbecher noch verzieren und anschließend wurde geschlemmt.

### Ausdrucksmalen am Donnerstag, 15. August und Freitag, 16. August:

Malen nach Lust und Laune, der Kreativität freien Lauf lassen! Diese Erfahrung durften die Kinder beim Ausdrucksmalen im Malort Lauffen unter der Anleitung von Frau Neuffer an beiden Tagen erleben. Gemalt wurde mit hochwertigen Materialien wie Echthaarpinsel und Gouache-Farben, das sind wasserlösliche, pflanzliche Farben, die auch sehr schön kräftig leuchten. Gemalt wurde im Stehen, die Bilder wurden dabei an die bunte Malwand geheftet, an der noch die Spuren Derjeniger zu sehen sind, die vor den Kindern hier gemalt haben. In dieser entspannten Atmosphäre entstanden viele wunderschöne Bilder.

### Rudern am Mittwoch, 14. August:

Bei bestem Ruderwetter fanden sich 10 Jugendliche im Alter von 10 bis 12 Jahren vor dem Bootshaus des Lauffener Ruderclubs zusammen, um

rudern zu lernen. Bevor es aufs Wasser ging, erklärte Vorstand Werner Rösch den Unterschied zwischen Skull und Riemen und warum man nicht Paddel sagen darf. Am Steg wurden die Mädchen und Jungs in zwei Gruppen aufgeteilt. In den zwei, im letzten Sommer eingeweihten, Anfängerbooten „Trimmi“ und „Moby Dick“, durfte jeder seine ersten Ruderzüge nach Anleitung ausüben. Als nächste Station wendeten die Jungs und Mädels zusammen mit jeweils zwei erfahrenen Ruderern die erlernte Bewegung in Mannschaftsbooten an. Dabei kam als Schwierigkeit hinzu, dass die rhythmische Bewegung von allem Bootsinsassen im selben Takt ausgeführt werden musste. Die zwei Stunden des Schnupperruderns vergingen wie im Flug, sodass anschließend die Boote gemeinsam aus dem Wasser geholt, geputzt und wieder ordentlich in der Bootshalle verstaut wurden.

Der Lauffener Ruderclub freut sich das eine oder andere Gesicht beim Anfängerrudern donnerstags um 17:30 Uhr wieder zu sehen.

**Märchenstunde im Burgturm am Mittwoch, 14. August:**

Der Eingang der Grafenburg von Lauffen a.N. war am Mittwochnachmittag der Treffpunkt für 9 Kinder, die auf die spannenden Geschichten von Heide Böhner warteten. Jedes Kind suchte sich einen Platz auf der Treppe bzw. auf einem Sitzkissen auf dem Boden und hörte gespannt den Rübergeschichten von Heide Böhner zu.

**Malen, Drucken, Gestalten: Paul fliegt ins All – eine Astronauten-Geschichte von Gérard Moncomble am Donnerstag, 15. August:**

Wie aus einem Teil der Bücherei Lauffen ein Mal- und Druckatelier wird, das haben unter der Leitung von Karin Dorn-Tetzlaff sechs kleine Nachwuchskünstlerinnen und -künstler gezeigt. Angeregt durch das Vorlesen des Kinderbuches „Paul fliegt ins All – eine Astronauten-Geschichte

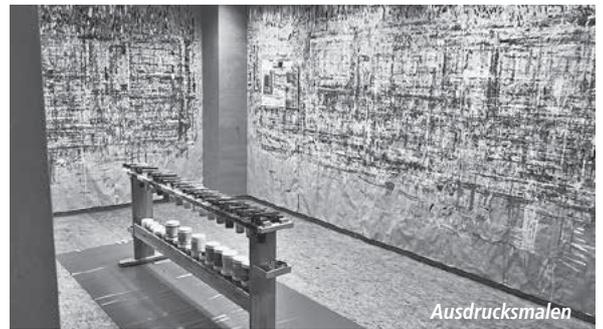
von Gérard Moncomble“ entstanden an diesem Tag schöne, individuelle, interessante, fantasievolle, bunte, ziehharmonikaartige Faltbücher, sogenannte Leporellos. Jedes Kind hat seine Geschichte auf Chinapapier gemalt bzw. gedruckt. Die Zeit verging wie im Fluge und es sind wahre Kunstwerke entstanden.

**Segelfliegen! Von der Jugend, für die Jugend am Freitag, 16. August:**

Am Freitag trafen sich die 4 Teilnehmer des Ferienprogramms aus Lauffen a.N. mit Kindern aus Besigheim, Bietigheim und Freudental auf dem Flugplatz in Löchgau. Nach einer theoretischen Einführung ging es direkt zur Praxis: Jedes Kind hatte die Möglichkeit, hoch in die Lüfte in einem Segelflugzeug zu fliegen. Die Mitglieder der Luftsportgemeinschaft Bietigheim-Lauffen-Löchgau e.V. flogen mit den Kindern immer einzeln in einem Zweisitzer. Dabei saß der Pilot auf dem vorderen Sitz und das Kind dahinter. Ab 15 Uhr waren die Eltern zu Kaffee und Kuchen geladen und konnten sich über den Segelflugsport und persönliche Wege ins Cockpit informieren.

**Ringens & Raufen am Freitag, 16. August:**

Auch der Kraftsportverein Lauffen (KSV) hat sich am Kinderferienprogramm mit Ringen & Raufen beteiligt. Die beiden Jugendtrainer Alex Heinzmann und Lukas Gross vermittelten sechs interessierten Kids im Alter von 6 bis 9 Jahren, darunter auch ein Mädchen, spielerisch das Ringen & Raufen. So standen auf dem zweistündigen Programm Gleichgewichts- und Standübungen und Spiele wie z. B. das Karottenziehen. Die Kids zeigten sich alle begeistert und der KSV würde sich natürlich freuen, den einen oder anderen nach den Sommerferien vielleicht im Jugendtraining wieder begrüßen zu dürfen. Abgerundet wurde der Abend übrigens noch mit einem gemütlichen gemeinsamen Brezel-Essen und kühlen Getränken. ■



Ausdrucksmalen



Rudern



Märchenstunde im Burgturm



Malen, Drucken, Gestalten



Ringens & Raufen



Segelfliegen

## Sommerspecial: Aus dem Alltag der Stadtgärtnereimitarbeiter

**Ferienzeit – das bedeutet für die meisten Freizeit und Entspannung. Für das Team des Lauffener Bauhofs bedeutet dies viel Arbeit. Auch wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bauhof und Gärtnerei im Sommer durch Urlaub nicht vollzählig sind, werden doch vielfältige Aufgaben erledigt. Bernhard Richter steht als Gesamtleitung von Bauhof und Stadtgärtnerei auch den 10 Stadtgärtnereimitarbeitern vor. Die Arbeiten dort werden unter der Abteilungsleitung von Uwe Tiedemann koordiniert und durchgeführt.**



Während der Sommerferien steht auch bei den StadtgärtnerIn einiges an. Denn auch diese nutzen die Zeit um die gesamten Grünanlagen aller Lauffener Schulen und Kindergärten zu richten. So wurde sich aktuell im Kindergarten Charlottenstraße um den Rasen gekümmert. Denn dort wurde eine neuartige Kunstrasenmatte auf einem Spielhügel angebracht.



Diese kommt aus Schweden und hat nicht nur den Vorteil, dass sie strapazierfähiger ist als normaler Rasen. Das besondere an diesem schwedischen Kunstrasen ist, dass er die Eigenschaften eines Kunstrasen mitbringt, sich dabei aber mit dem natürlichen Rasenbewuchs verbindet und somit eine stabile Spielfläche bietet. Außerdem wird während der Spielpausen auch der Rasen auf den Sportanlagen aufbereitet und gegebenenfalls nachgesät. Neben solchen Spezialaufgaben haben die StadtgärtnerIn in ihrem Alltag alle Hände voll zu tun. Von April bis Oktober sind ein bis zwei Mitarbeiter täg-

lich nur mit dem Gießen beschäftigt. Denn bis alle Pflanzen mit ausreichend Wasser versorgt sind werden täglich bis zu ca. 16.000 l gebraucht. Auch Mähen ist eine der großen Aufgaben im Sommer, zwei bis drei Mitarbeiter sind immer mit Mähen der Grünflächen beschäftigt. Denn unter anderem müssen das Freibad, die Kindergärten, der Friedhof und die Spielplätze wöchentlich gemäht werden und die Sportplätze zwei bis dreimal pro Woche. Zum einen kann so das Kleeaufkommen und der Unkrautwuchs möglichst gering gehalten werden und zum anderen kann so ein reibungsloser Sport- und Spielbetrieb gewährleistet werden.



Zum Glück besitzt die Stadtgärtnerei neben einigen handgeführten Rasenmähern auch zwei Großflächenmäher die das Pflegen der Grünanlagen deutlich erleichtern, denn es kommen immer mehr Grünflächen hinzu, die zu pflegen sind. Um die Feldwege und Wassergräben in den Außenbezirken kümmert sich ein Stadtgärtner und pflegt diese mit Schlepper und Auslegemulcher. Bestandspflege ist bei über 60 Blumenkübeln, etliche Blumen- sowie drei Rosenbeeten und Blumenkästen im Stadtgebiet, die alle regelmäßig gepflegt, gedüngt und von Schädlingen befreit werden wollen, ein großes Thema. Für die Unkrautbekämpfung hat die Stadtgärtnerei seit neuestem statt Unkrautvernichtungsmittel nun einen Heißwassertrailer. Mit diesem muss man zwar etwas öfter gegen das Unkraut vorgehen, dafür ist er aber deutlich umweltfreundlicher als Unkrautvernichtungsmittel. Bei einigen Blumenbeeten und -kästen in Lauffen a.N., wie zum Beispiel an der Neckarbrücke oder am Rathaus, wechselt die Bepflanzung mehrmals im Jahr. So werden im Herbst/Winter Stiefmütterchen und Blumenzwiebeln und im Sommer u. a. Tagetes, die in der Stadtgärtnerei selbst gezogen werden, gepflanzt. Jedes Jahr werden außerdem bis zu 20.000 Blumenzwiebeln in verschiedenen Grünflächen gesteckt, um Lauffen ein wenig bunter zu machen. Ebenfalls eine mehrmals wöchentliche Aufgabe

stellt die Grünpflege und die Leerung der Grünboxen im Friedhof dar.



Auch das Heckenschneiden ist zum zweiten Mal schon in diesem Jahr wieder an der Reihe, den ersten Heckenschnitt haben die Stadtgärtner/-in Ende Mai beendet.

Mit jedem Heckenschnitt im ganzen Stadtgebiet sind die Mitarbeiter etwa zwei bis drei Monate beschäftigt. Die etwa 3.000 Bäume im Stadtgebiet dürfen natürlich auch nicht vergessen werden. Zwar werden die meisten Baumpflegemaßnahmen im Winter vorgenommen aber auch im Sommer bleibt das ein oder andere nicht aus. So war zum Beispiel auf dem Kirchheimer Radweg ein Baum umgekippt. Dieser wurde von der Feuerwehr grob beseitigt und die Stadtgärtnerei übernahm die restliche Arbeit. Auch an der Kirchheimer Höhe, auch „Wetterfahne“ genannt, muss im kommenden Winter ein Baum gefällt werden. Über den Winter erledigt die Stadtgärtnerei dann straßenzugweise die Schneidarbeiten an Bäumen und Sträuchern, schneidet Regenüberlaufbecken und Mauern von Bewuchs frei und fällt kranke Bäume. Aktuell sind ca. 30 Bäume zukunftsgefährdet und müssen für den Winter überprüft werden. Herr Tiedemann ist zertifizierter Baumkontrolleur und nimmt somit die Kontrolle der Bäume selbst in die Hand. Jeden Winter werden etwa 40 bis 60 Bäume neu gepflanzt sowohl als Ersatz für gefällte Bäume als auch als Neupflanzungen. So werden jedes Jahr etwa 30 % mehr neue Bäume gepflanzt als gefällt werden müssen.

Während ihrer täglichen Arbeiten stoßen die StadtgärtnerIn leider regelmäßig auf Verschmutzung der Grünanlagen sowie Vandalismus zum Beispiel an Zäunen und Blumenbeeten. Aus diesem Grund weist die Stadtverwaltung Lauffen a.N. nochmals darauf hin, dass das Entsorgen von Hausrat, Müll und Bauschutt in der Natur verboten ist.

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. ist sehr dankbar darüber, so ein starkes, flexibles und jederzeit einsatzbereites Stadtgärtnereiteam an ihrer Seite zu haben. ■

## Wohnen Sie in der Körnerstraße? Oder in der Olgastraße? Oder ...

Verkauf der Straßenschilder aus der Ausstellung  
„Württemberg auf Schritt und Tritt“ am 7. September

Noch sind alle versammelt auf dem Stadtplan von Lauffen im Klosterhof – die 30 Persönlichkeiten der württembergischen Geschichte von Graf Ulrich über Mörike bis zu Daimler, nach denen eine Lauffener Straße benannt worden ist. Es ist eine bunte Schar von Menschen, die unser Land mitgeprägt haben. Die Ausstellung endet Anfang September und die Tafeln mit Bild und Kurzporträt bieten wir am letzten Ausstellungstag zum Kauf an.

Am Samstag, 7. September wird die Ausstellung zum letzten Mal zu sehen sein. Ab 14 Uhr können Sie „Ihr“ Straßenschild erwerben zusammen mit der Porträttafel über die jeweilige Person. Für nur 20 Euro können Sie sich einen historisch bedeutenden Mitbewohner nach Hause holen!



Danach verabschiedet sich das Museum, um im März 2020 mit einer neuen Inneneinrichtung zu überraschen – und dem neuen Namen KLOSTERHOF (ohne „Museum“). ■

## Museumscafé im August

Der Reiterverein Lauffen a.N. e.V. bewirbt das Museumscafé am kommenden Wochenende, am 24. und 25. August



Unterstützen Sie insbesondere die Jugendarbeit des Reitervereins am Wochenende mit

Ihrem Besuch im Museumscafé. Mit selbst gebackenem Kuchen möchte sich die Jugendabteilung des Reitervereins präsentieren. Jeweils von 14 bis 17 Uhr stehen Ihnen die Mitglieder gerne auch für Fragen zur Verfügung. Am 31. August und 1. September findet schließlich das letzte Museumscafé statt. Es bewirten nochmals Frau Friedel und Frau Schatz. Als besonderes Schmankerl ist am Sonntag die A-cappella-Gruppe „Herrengedeck“ live zu erleben.

**Das Museum im Klosterhof schließt ab dem 8. September für eine mehrmonatige Umbauphase.** ■

## Sommerferien – Freibadzeit

Letzter Frühbadetag in dieser Saison: 29. August



Das Lauffener Freibad Ulrichsweide bietet in der Ferienzeit viele Möglichkeiten für Jung und Alt. Ihr möchtet das Seepferdchen oder ein Schwimmbzeichen ablegen? Dann kommt noch bis 9. September zwischen 11 und 13 Uhr dienstags oder samstags ins Freibad.

Während dieser Zeit könnt ihr das Seepferdchen oder das Schwimmbzeichen in Bronze erwerben. Die Anforderungen für das **Seepferdchen** sind:



- Sprung vom Beckenrand und 25 m schwimmen
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser

Händen aus schultertiefem Wasser



### Deutsches Jugendschwimmbzeichen in Bronze

Die Anforderungen sind:



eines Gegenstandes aus zwei Meter tiefem Wasser

– Sprung aus einem Meter Höhe oder Startsprung

– Kenntnis der Baderegeln

- Sprung vom Beckenrand und 200 Meter in höchstens 15 Minuten schwimmen
- Heraufholen



Zu den genannten Terminen könnt ihr unangemeldet vorbeikommen. Bitte meldet euch bei der Schwimmaufsicht. Die Abnahme kostet 5 Euro. Für die Jugendschwimmbzeichen in Silber und Gold ist es erforderlich, dass nicht zu viele Besucher im Bad sind.

**Letzter Frühbadetag in dieser Saison ist Donnerstag, 29. August. Danach können aufgrund der Dämmerung aus Sicherheitsgründen keine Frühbadetage mehr angeboten werden. Ab 30. August bis zum Ende der Badesaison geltend dann die Öffnungszeiten täglich 8.30 bis 20.30 Uhr.** ■

## Württembergische Geschichte und Lauffener Straßennamen

Musikalisch-lyrische Finissage der Ausstellung im Museum im Klosterhof am Freitag, 6. September um 18 Uhr



Ausstellung

Württemberg

auf Schritt und Tritt

Lauffener Straßennamen  
spiegeln Geschichte

In Lauffen am Neckar gibt es 176 Straßen.

Eine Lauffener Besonderheit sind die Straßennamen, die sich auf Persönlichkeiten aus der württembergischen Geschichte beziehen. Es ist erstaunlich, wie die Geschichte Württembergs in Lauffener Straßennamen lebendig wird: die Dichter Schubart, Schiller, Hölderlin und Hauff, die



Um der interessierten Einwohnerschaft einen hautnahen Einblick in das Tätigkeitsfeld der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. zu ermöglichen, laden wir Sie am Samstag, 14. September, um 15 Uhr als „Schaulustige“ zur öffentlichen Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. ein, an welcher auch wieder die Kräfte des DRK Ortsvereins Lauffen teilnehmen werden.

Politiker Herdegen und Körner, die Herrscher von Graf Eberhard bis Königin Olga, Entdecker und Erfinder wie Kepler und Daimler.

Die Ausstellung „Württemberg auf Schritt und Tritt“, die noch bis 6. September im Lauffener Museum im Klosterhof zu sehen ist, geht diesen Persönlichkeiten in kurzen Porträts nach und zeigt Menschen, die dieses Land geprägt oder verändert haben. Die Ausstellung wurde anlässlich des 50jährigen Bestehens des Heimatvereins in Kooperation mit der Stadt Lauffen a.N. vom Team des Heimatvereins erarbeitet.

**Musikalisch-lyrische Finissage der Ausstellung im Museum im Klosterhof am Freitag, 6. September um 18 Uhr**

Unter den in der Ausstellung „Württemberg auf Schritt und Tritt“ präsentierten Persönlichkeiten sind nicht wenige Dichter oder Musiker. Zum Abschluss der Ausstellung hat der Heimatverein Lieder und Gedichte dieser Künstler ausgewählt, die am Abend des 6. September zu Gehör gebracht werden. Zum Ausklang gibt es Wein und Gebäck.

Da der „Klosterhof“ danach umgebaut wird und 2020 als Veranstaltungsraum wieder eröffnet wird, ist diese Finissage gleichzeitig die Abschlussveranstaltung des Museumsbetriebs im Klosterhof. Für



den Heimatverein endet damit eine 35-jährige Ära, in der er zahlreiche Ausstellungen durchgeführt und die Museumsaufsicht organisiert hat. Der Dank an die hierbei Beteiligten soll an diesem Abend nicht fehlen.

**Wohnen Sie in der Körnerstraße? Oder in der Olgastraße? Oder ...**

Am Samstag, 7. September, wird die Ausstellung zum letzten Mal zu sehen sein. Ab 14 Uhr können Sie „Ihr“ Straßenschild erwerben zusammen mit der Porträttafel über die jeweilige Person. Für nur 20 Euro können Sie sich einen historisch bedeutenden Mitbewohner nach Hause holen!

**Umbaupause**

Danach verabschiedet sich das Museum, um im März 2020 mit einer neuen Inneneinrichtung zu überraschen – und dem neuen Namen KLOSTERHOF (ohne „Museum“).

Das Museum im Klosterhof hat immer samstags und sonntags von 14–17 Uhr geöffnet sowie nach telefonischer Vereinbarung: 07133/12222. Mehr Infos unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

## Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.

Lösch- und Rettungsübung am Samstag, 14. September, um 15 Uhr

Die Jahreshauptübung wird in diesem Jahr in der **Lange Straße** bei der **Pflege- und Wohneinrichtung der Stiftung Lichtenstern** statt-



Jahreshauptübung 2018

finden. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und machen sich direkt vor Ort ein Bild von der Schlagkraft Ihrer Feuerwehr.

Vor dem Hintergrund des begrenzten Platzangebots in diesem Bereich bitten wir die Übungsbeobachter nicht mit dem Kraftfahrzeug zur Übung zu kommen.

Vorab vielen Dank.

Wir freuen uns über viele „Schaulustige“ und wünschen Ihnen einen interessanten Übungsverlauf.

## Das Ärgernis der Woche!

### Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr und Schilderdiebstahl

Eigentlich ist es ja traurig, dass wir die Rubrik „Das Ärgernis der Woche“ im Lauffener Bote aufnehmen mussten. Diese Rubrik bietet uns aber leider die Möglichkeit, die Einwohnerschaft von Lauffen über die Dummheit, Hirnlosigkeit, Leichtfertigkeit und auch über die kriminellen Handlungen diverser Mitmenschen unter uns zu informieren.

Aktuell müssen wir davon berichten, dass eine oder mehrere Personen die Scheibenwischer des Dienstfahrzeuges des Bürgerbüros mit einem Klebstoff an die Windschutzscheibe und an die Heckscheibe verklebt haben. Als ein Mitarbeiter bei seiner Fahrt bei einsetzendem Regen die Scheibenwischenanlage aktiviert hatte, funktionierte die Anlage zuerst nicht. Als sich die Wischerblätter dann von der Scheibe losgerissen hatten, führte dies in Folge der durch den Klebstoff porösen Gummilippen dazu, dass die Sicht des Fahrzeugführers erheblich

eingeschränkt war. Um sich selbst und keine anderen Verkehrsteilnehmer zu gefährden, musste die Fahrt unterbrochen werden. Da es sich hier um keinen Spaß mehr handelt und die Person/Personen durch ihr Handeln einen Sachschaden und die Unversehrtheit von Personen billigend in Kauf genommen haben, wurde Strafantrag beim Polizeirevier Lauffen a.N. gestellt.



Bei einem weiteren Fall müssen wir Ihnen von einem gestohlenen Ortschaftschild berichten, welches an der Ortschaftsstraße von Nordheim kommend gestohlen worden ist. Auch hier können wir nicht nachvollziehen, was Menschen dazu bewegt ein Ortschaftschild zu entfernen und welchen Nutzen sie dadurch haben.

Die Stadt Lauffen muss hier wieder ein neues Schild bestellen und montieren, welches wieder durch die Einwohnerschaft finanziert werden muss. Auch hier erfolgte eine Anzeige bei der Polizei.

Sollten Sie zu den genannten Fällen Beobachtungen gemacht haben, sind wir für Ihre Mithilfe sehr dankbar.

Sachdienliche Hinweise richten Sie bitte an das Polizeirevier Lauffen a.N. (07133/209-0) oder das Bürgerbüro/Ordnungsamt (07133/2077-0 oder [ordnungsamt@lauffen-a-n.de](mailto:ordnungsamt@lauffen-a-n.de)). ■

## Junge Talente spielen Mozart, Sibelius, Dvorak und Filmmusik von Jim McGrath

Junges Kammerorchester Tauber-Franken präsentiert sich am 8. September in der Stadthalle unter der musikalischen Leitung von Thomas Conrad



Die größten musikalischen Nachwuchstalente der Landkreise Main-

Tauber, Heilbronn und Ludwigsburg sind seit dem Gründungskonzert 2016 im Jungen Kammerorchester Tauber-Franken versammelt. Unter Federführung des Dozententeams um Andreas Berge, Kirsten-Imke Jensen-Huang (beide Violine), Manja Huber (Viola) und Regine Friedrich (Cello) präsentieren die jungen Streicher unter dem Titel „Strings meet Clarinet“ ihr neues Konzertprogramm

am Sonntag, 8. September, um 19 Uhr in der Lauffener Stadthalle. Die musikalische Leitung hat Thomas Conrad. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Eröffnet wird das Konzert des Jungen Kammerorchesters Tauber-Franken mit dem **Divertimento F-Dur** von Wolfgang Amadeus Mozart. Das **Impromptu** des Finnen Jean Sibelius hingegen spiegelt die ruhige und kühle Stimmung des Nordens wider. Den Solo-Part der **Suite for Clarinet and Strings** aus der Feder des kanadischen Filmkomponisten Jim McGrath übernimmt die noch junge, aber bereits sehr erfolgreiche Nordheimerin Laura Müller. Nach der Pause steht schließlich noch die **Serenade for Strings** von Antonin Dvorak auf dem Programm.

**Eine Veranstaltung des Jungen Kammerorchesters Tauber-Franken und der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.** ■



## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

### Besuche sind wichtig!

Besucht zu werden! ... Eine frohe Zeit verbringen! ... Über alte Zeiten reden! ... Es tut einfach gut, wenn man nicht vergessen wird!

Aber gerade bei sommerlichen Temperaturen ist es für die Besucher nicht leicht, sich auf den Weg ins Seniorenzentrum Haus Edelberg zu

machen. Denn auch die Besucher sind oft schon ältere Herrschaften. Das Auto ist nicht immer hilfreich, da die Parkplätze in der Umgebung rar sind. Mit dem City-Bus, der auch Menschen mit Handicap sicher befördern kann, kommt man entspannt ins Seniorenzentrum. Von der Haltestelle

„Hagdol-Parkplatz“ ist es nur einen Katzensprung ins ehemalige Klostergelände. Vielleicht wäre das eine Alternative, um den Freundinnen, Jahrgangskameraden, gute Arbeitskollegen ... eine große Freude zu bereiten.

Beschäftigung: Andrea Täschner

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Vergessen ...? Verloren ...?

Sportbekleidung, Sportschuhe, Jacken, Hosen u. v. m., die in der Lauffener Sport- und Stadthalle, sowie im Hölderlin Gymnasium liegen geblieben sind, können ab sofort bis zum 30. September im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Das Lauffener Fundbüro finden sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54. Unsere Öffnungszeiten sind Montag–Freitag, 8–18 Uhr und Samstag von 9–13 Uhr.

### Jetzt beim Landratsamt bewerben!

**Trotz Ferien – für viele Schülerinnen und Schüler ist jetzt die richtige Zeit, um sich beim Landratsamt Heilbronn um einen Ausbildungsplatz für 2020 zu bewerben. Das Landratsamt ist ein von der IHK zertifizierter „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ mit insgesamt zehn verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.** Die Spanne reicht dabei von der Sozialarbeit über technische Berufe bis hin zur klassischen Verwaltungslaufbahn.

Weitere Informationen unter [www.willkommen-im-kreis.hn](http://www.willkommen-im-kreis.hn).

Ausschließlich über dieses Bewerberportal sind ab sofort Bewerbungen bis 30. September möglich.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 10.08.2019 – 17.08.2019**  
**Eheschließungen**

Amos Marcel Cimpean und Jessica Teresa Schissler, Steinheim an der Murr, Händelstraße 38

Felix Sebastian Eißebe und Franziska Ingrid Zaffaroni, Heilbronn, Großgartacher Straße 174/4

## Landratsamt Heilbronn

Das Landratsamt informiert:



Elternberatung beim Landratsamt:

**„NORMAL, DASS ICH MANCHMAL SO GENERVT BIN?“**

Anonym und kostenlos!

Zusammen schaffen wir das schon!  
Rufen Sie uns an. Schreiben Sie uns.  
Bei kleinen Sorgen. In schwierigen Situationen.  
[elternsein.info](http://elternsein.info)

0800 1110550  
Mo-Fr 8-18 Uhr  
Sa-So 10-18 Uhr

Gefördert durch:  
[bke-elternberatung.de](http://bke-elternberatung.de)  
Med - Chat - Forum

## ALTERSJUBILARE

**vom 23.08.2019 – 29.08.2019**

23.08.1933 Alma Maria Forstner, geb. Lill, Am Oberen Haldenrain 1, 86 Jahre

27.08.1941 Gerda Zirk, geb. Dalaker, Heilbronner Straße 100, 78 Jahre

28.08.1948 Helmut Heinrich Welsch, Ligusterweg 15, 71 Jahre